Lektion 27

Lehre und Bündnisse 18:1-13

**Denkt daran, die Seelen haben großen Wert in den Augen Gottes**

*Bereite dich auf das Schriftstudium vor, indem du ein Lied anhörst und ein Gebet sprichst. Erstelle in deinem Notizbuch für das Seminar einen Eintrag für diese Lektion. Schreibe beim Lesen alle Fragen auf, die du hast, und suche nach Antworten.*

Einige Führer in den Anfangstagen der Kirche wollten erfahren, wie sie Gottes Willen gemäß seine Kirche aufbauen sollten. Als Antwort auf ihre Frage gab der Herr Joseph Smith, Oliver Cowdery und David Whitmer eine Offenbarung, die heute in Lehre und Bündnisse 18 steht. Der Herr offenbarte ihnen dabei auch wichtige Wahrheiten zum Wert unserer Seele. Diese Lektion kann dir nahebringen, dass deine Seele in den Augen Gottes großen Wert hat.

## Schriftstudium

- Hast du schon einmal den Druck verspürt, auf eine Weise zu leben oder zu handeln, die nicht mit dem Evangelium des Erretters im Einklang ist?

Vaughn J. Featherstone, damals Zweiter Ratgeber in der Präsidierenden Bischofschaft, erzählte von einem jungen Mann, der großem Druck ausgesetzt war. Lies die Aussage aus der Ansprache „The King's Son" (in englischer Sprache; siehe auch „Vergesst nicht, wer ihr seid", Elaine S. Dalton, Frühjahrs-Generalkonferenz 2010, Absatz 9) und achte darauf, was dem Prinzen geholfen hat, seinen Wertvorstellungen treu zu bleiben.

Wie der Königssohn können auch wir es erleben, dass unser Wert und unsere Identität in Frage gestellt werden. Lies Lehre und Bündnisse 18:9-13. Was hat der Herr darüber gesagt, welchen Wert wir für ihn haben?

- Der Erretter hat für uns gelitten und ist für uns gestorben. Weshalb zeigt dies, wie wertvoll wir ihm sind?
- Welche Auswirkungen könnte es auf uns haben, wenn wir unseren Wert auf die Liebe des himmlischen Vaters und des Erretters stützen, statt ihn von weltlichen Dingen abhängig zu machen?

*Lehre und Bündnisse 18:10,11 ist eine Schriftstelle zum Beherrschen der Lehre. Markiere diese Schriftstelle so, dass du sie leicht wiederfindest. Nimm dir ein paar Minuten Zeit, die Schriftstellenangabe und die Schlüsselaussage auswendig zu lernen: „Die Seelen haben großen Wert in den Augen Gottes." Dazu kann man beispielsweise die Anfangsbuchstaben jedes Wortes der Schlüsselaussage aufschreiben: DShgWinAG. Sage mithilfe der Anfangsbuchstaben die Schlüsselaussage auf. Verwende bei Bedarf deine heiligen Schriften.*

Im Juni 1829 empfingen Joseph Smith, Oliver Cowdery und David Whitmer die Offenbarung, die heute in Lehre und Bündnisse 18 steht. In dieser Offenbarung wurden die Berufung von zwölf Aposteln in den Letzten Tagen und auch Anweisungen für den Aufbau der Kirche

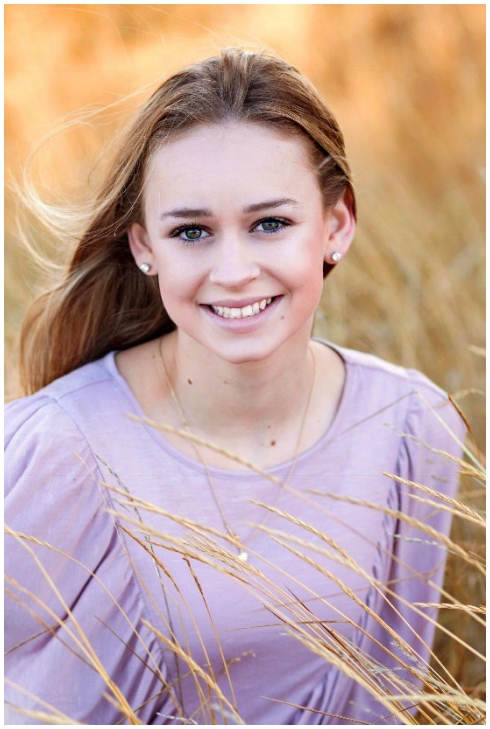
kundgetan. Außerdem offenbarte der Herr Oliver und David beeindruckende Wahrheiten über unseren Wert.

**Bearbeite mindestens eine** der folgenden Aufgaben, um dir bewusstzumachen, welchen Wert du für Gott hast.

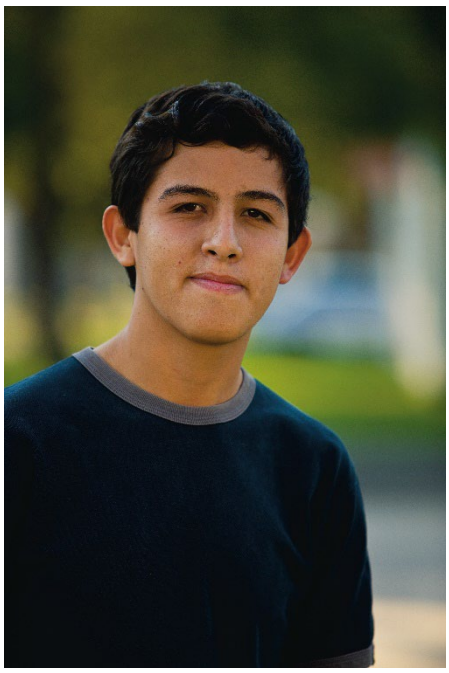
Erkunden, wie man anderen helfen kann, die mit Schwierigkeiten zu kämpfen haben

Wähle von den folgenden Schwierigkeiten, die Jugendliche häufig erleben, eine aus, die dich derzeit am meisten interessiert:

Maja vergleicht sich ständig mit anderen und hat das Gefühl, weniger talentiert und begabt zu sein.



Clara macht sich häufig Sorgen darüber, was andere von ihr halten.



Tim verbringt viel Zeit damit und gibt viel Geld dafür aus, mit den Trends in seiner Schule Schritt zu halten. Er möchte, dass die anderen denken, er sei immer im Trend.

Verfasse mithilfe von Formulierungen aus Lehre und Bündnisse 18:9-13 eine kurze Textnachricht an den Jugendlichen in dem Fallbeispiel, das du ausgewählt hast. Denk über diese Fragen nach, um dann eine Antwort zu schreiben:

- Was hast du herausgefunden, was dem Jugendlichen in diesem Fallbeispiel helfen könnte?
- Der Erretter hat für uns gelitten und ist für uns gestorben. Weshalb zeigt dies, wie wertvoll du ihm bist?

## An unseren Wert vor Gott denken

Wähle eine oder beide der folgenden Aufgaben, um dir bewusstzumachen, welchen Wert du für Gott hast.

**Option 1: Beschäftige dich mit dem Sühnopfer Jesu Christi und denke über die Liebe nach, die er für dich empfindet**. Du könntest einige der folgenden Verse lesen:

Jesaja 53:3-5; Lukas 22:41-44; Johannes 3:16,17; 1 Korinther 6:11,19,20; Alma 7:7,10-13. Du kannst aber auch andere Verse heraussuchen, mit denen du dich beschäftigen willst.

Notiere dir Querverweise zu Schriftstellen, die dir wichtig sind. Du könntest sie in deinen heiligen Schriften neben Lehre und Bündnisse 18:10,11 schreiben oder die Schriftstellen in dein Studientagebuch schreiben oder in der App *Archiv Kirchenliteratur* Schlagwörter oder Verknüpfungen erstellen.

**Option 2: Beschäftige dich damit, was Führer der Kirche über unseren Wert in Gottes Augen gesagt haben.** Suche über das Archiv Kirchenliteratur oder sonstige Hilfsmittel Aussagen oder Ansprachen zu diesem Thema. Du könntest nach Begriffen wie „Wert“ oder „Gottes Liebe“ suchen. Die folgende Aussage von Joy D. Jones, der ehemaligen Präsidentin der Primarvereinigung der Kirche, ist ein Beispiel für ein mögliches Suchergebnis.

Ich möchte darauf hinweisen, dass es notwendig ist, zwischen den beiden grundlegenden Begriffen *Wert* und *Würdigkeit* zu unterscheiden. Das ist nicht dasselbe. Unser geistiger *Wert* besteht darin, dass wir uns selbst so einschätzen, wie der Vater im Himmel es tut, und nicht so, wie die Welt es tut. Unser Wert war schon bestimmt, bevor wir überhaupt auf die Erde gekommen sind. „Gottes Liebe ist endlos und bleibt immerfort bestehen.“

*Würdigkeit* hingegen erreicht man durch Gehorsam. Wenn wir sündigen, sind wir weniger würdig, aber wir sind niemals wertlos! Wir kehren weiter um und streben weiter danach, wie Jesus zu sein, mit unvermindertem Wert. Präsident Brigham Young hat es so ausgedrückt: „Selbst der geringste, minderwertigste Geist, der jetzt auf Erden ist, … ist ganze Welten wert.“ Wie dem auch sei: Wir sind in den Augen unseres himmlischen Vaters immer wertvoll. (Joy D. Jones, „Von unermesslich großem Wert“, *Liahona*, November 2017, Seite 14)

## Und nun?

Überlege dir, wie du in den nächsten Wochen über deinen Wert in den Augen Gottes nachdenken kannst. Hier sind einige Möglichkeiten:

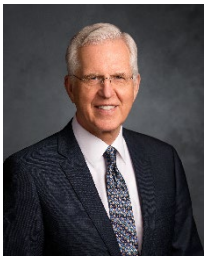
- Bastle etwas, was dich an diese Aufgabe erinnert, und stell es auf, wo du es regelmäßig siehst. Vielleicht gestaltest du ein aussagekräftiges Poster oder findest ein Hintergrundbild für dein Handy, auf dem ein Bild oder auch Worte aus den heiligen Schriften stehen.
- Bete jeden Morgen und jeden Abend, um besser zu verstehen, wie der Vater im Himmel dich sieht.
- Plane eine regelmäßige Zeit ein, um über deinen Wert nachzudenken und deine Erkenntnisse in dein Studientagebuch zu schreiben.
- Nimm dir mehrmals Zeit dafür, deinen Patriarchalischen Segen zu lesen und dich eingehender damit zu beschäftigen. Welche andere Herangehensweise könnte dir helfen, wirklich zu verstehen, was der Vater im Himmel dir in diesem Segen über dich sagen möchte?

## Fragen und Antworten

**Befasse dich mit mindestens einer** dieser häufigen Fragen:

Wie zeigt uns Gott, wie viel wir in seinen Augen wert sind?

Elder D. Todd Christofferson vom Kollegium der Zwölf Apostel hat darauf hingewiesen, was uns der Vater im Himmel anbietet, um uns unseren Wert in seinen Augen zu zeigen:

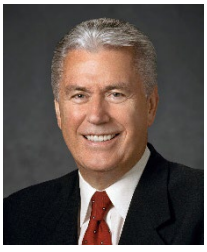


Was uns der himmlische Vater anbietet, ist er selbst und sein Sohn – eine enge, dauerhafte Beziehung zu ihnen –, und zwar dank der Gnade und Vermittlung Jesu Christi, unseres Erlösers. Wir sind Gottes Kinder – bestimmt zu Unsterblichkeit und ewigem Leben. Unsere Bestimmung liegt darin, seine Erben und demnach „Miterben Christi“ zu werden. (D. Todd Christofferson, „Unsere Beziehung zu Gott“, *Liahona*, Mai 2022, Seite 79)

Welchen Wert hat eine Seele?

Das Video „My Brother’s Keeper“ (in englischer Sprache) von Minute 1:54 bis 4:24 enthält ein Beispiel für eine aussagekräftige Antwort auf diese Frage.

Präsident Dieter F. Uchtdorf, damals in der Ersten Präsidentschaft, hat erklärt:



Aus neuzeitlicher Offenbarung wissen wir: „Die Seelen haben großen Wert in den Augen Gottes.“ [Lehre und Bündnisse 18:10.] Wir können den Wert einer anderen Seele genauso wenig ermessen, wie wir die Größe des Universums erfassen können. Jeder, dem wir begegnen, ist für den Vater im Himmel ein „VIP“. … Eine Frau, die viele schwere und traurige Jahre erlebt hatte, sagte unter Tränen: „Mir ist bewusst geworden, dass ich wie ein alter 20-Dollar-Schein bin – zerknittert, verschlissen, schmutzig, misshandelt und verkratzt. Aber ich bin immer noch ein 20-Dollar-Schein. Ich bin etwas wert. Obwohl ich nicht nach viel aussehe, und obwohl ich abgenutzt und gebraucht bin, bin ich doch die vollen 20 Dollar wert.“ (Dieter F. Uchtdorf, „Ihr seid meine Hände“, *Liahona*, Mai 2010, Seite 69)

Präsident Uchtdorf hat außerdem erklärt:

Wir blicken in die unendliche Weite des Universums und mögen uns fragen: „Was ist schon der Mensch, verglichen mit der Herrlichkeit der Schöpfung?“ Gott selbst hat jedoch erklärt, dass wir der Grund sind, warum er das Universum erschaffen hat! Es ist sein Werk und seine Herrlichkeit – und Sinn und Zweck dieses herrlichen Universums –, die Menschheit zu erretten und zu erhöhen [siehe Mose 1:38,39]. Mit anderen Worten: Die unermessliche Ewigkeit, die Herrlichkeit und das Geheimnis unendlichen Raums und unbegrenzter Zeit wurden zum Wohle gewöhnlicher sterblicher Menschen wie Sie und ich geschaffen. Unser Vater im Himmel hat das Universum dazu erschaffen, dass wir unser Potenzial als seine Söhne und Töchter ausschöpfen können. Für den Menschen klingt dies wie ein Widerspruch: Verglichen mit Gott ist der Mensch nichts, und doch bedeuten wir Gott alles. In Anbetracht der unbegrenzten Schöpfung mag es uns zwar vorkommen, als seien wir nichts, doch glimmt in uns ein Funke ewigen Feuers. Wir haben die unfassbare Verheißung, dass Erhöhung, ja, Welten ohne Ende, für uns zum Greifen nah sind. Und es ist

Gottes größter Wunsch, uns zu helfen, dass wir dieses Ziel auch erreichen. (Dieter F. Uchtdorf, „Sie sind dem Herrn wichtig“, *Liahona*, November 2011, Seite 20)

## Kommentare und Antworten

**Verfasse einen Kommentar** zu dem, was du in dieser Lektion gelernt hast. Schicke mir deine Antwort per Text, Sprachnachricht oder Video. Schreibe beispielsweise einen Kommentar hierzu:

- Das Fallbeispiel, das du ausgewählt hast, und den Brief, den du geschrieben hast; schreibe deine Gedanken dazu auf, wie dein Brief dem Betreffenden helfen könnte
- Zusammenhänge zwischen Elder Featherstones Bericht über den Sohn des Königs und Lehre und Bündnisse 18:9-13
- Fragen, die diese Lektion für dich aufgeworfen hat; wie du versuchen wirst, Antworten auf deine Fragen zu finden, und wie deine Klasse dir helfen kann
- Alles andere aus dieser Lektion, was dich dazu inspiriert, ein besserer Jünger Jesu Christi zu sein